Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

An die
Damen und Herren
von Presse, Hörfunk, Fernsehen und Online

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118
Telefax 0211 855 3127
presse@mais.nrw.de

Terminhinweis

Arbeitsminister Guntram Schneider wirbt für „Fachkräfte inklusive!“

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Fachkräfte inklusive!“ – unter diesem Titel machen die Berufsförderungswerke und Industrie- und Handelskammern in NRW auf verborgene Fachkräftepotentiale aufmerksam. Auf einer gemeinsamen Veranstaltung in der Essener Zeche Zollverein wollen sie am Donnerstag Handlungsmöglichkeiten für Unternehmen vorstellen, ihren Fachkräftebedarf auf neuen Wegen zu decken. Arbeits- und Sozialminister Guntram Schneider wird aus Sicht der Landesregierung erläutern, dass die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention zur Inklusion von Menschen mit Behinderungen auf dem Arbeitsmarkt einerseits und Strategien zur Deckung des Fachkräftebedarfs der Unternehmen andererseits sehr wohl unter einen Hut zu bekommen sind. Ein Ansatz übrigens, den die Landesregierung auch bei ihrer Fachkräfteinitiative verfolgt, um vorhandene Potentiale auf dem Arbeitsmarkt zu aktivieren.

Donnerstag, 25. September 2014, 14.00 Uhr
„Fachkräfte inklusive! – Die BFW und IHK NRW“
Zeche Zollverein, SANAA Gebäude
Bullmannaue 11, 45327 Essen

Sie sind herzlich eingeladen, zu berichten. Bei Fragen zur Veranstaltung und für die notwendige Anmeldung können Sie sich gerne wenden an: Astrid Jaehn, zeichensetzen Medienagentur, Tel. 06441 915 140, E-Mail: info@fachkraefte-inklusive.de. Weitere Informationen zur Veranstaltung und das ausführliche Programm finden Sie unter www.fachkraefte-inklusive.de.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Walter Godenschweger
Pressestelle

Dienstgebäude:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf
Telefon 0211 855-5
Telefax 0211 855-3683
poststelle@mais.nrw.de
www.mais.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahn Linien 704, 709
Haltestelle: Stadttor
Rheinbahn Linien 719, 725
Haltestelle: Polizeipräsidium